

SICHERHEITSDATENBLATT

DeLaval Acid conc

EU3094

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 878/2020)

Druckdatum 25-Feb-2014

Überarbeitet am: 03-Apr-2026

Revisionsnummer: 1.3

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung DeLaval Acid conc
UFI: 8380-Q0EA-G00F-0FMU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Reinigungsmittel, sauer
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen	Lieferant
DeLaval N.V.	Deutschland: DeLaval GmbH
Industriepark-Drongen 10	Wilhelm-Bergner-Strasse 5
Gent	21503 Glinde
Belgium	Deutschland
Tel. +32 9 280 91 21	Tel: 040-30 33 44 -100
Email MSDS.EU@delaval.com	Österreich: DeLaval GesmbH
	Kirchenstrasse 18
	5301 Eugendorf
	Österreich
	Tel (6225) 3126-0
	Schweiz: DeLaval AG
	Munchrutistrasse 2
	6210 Sursee
	Schweiz
	Tel (41) 926 6611
	Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.
	Industriepark-Drongen 10
	9031 Gent
	Belgium
	Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Deutschland: Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:
(43) 1 40 6 4343

Schweiz:
(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:
+352 8002 5500

Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2. (H319)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3. (H412)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB) ($\geq 0.1\%$)

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT) ($\geq 0.1\%$)

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ($\geq 0.1\%$)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	Gewicht-%	Einstufung CLP	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)	REACH-Registrierungsnummer
Sulfamidsäure 5329-14-6	226-218-8	80 - 90	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Chronic 3 (H412)	-	-	-	01-2119488633-28
Fatty Alcohol Alkoxylate 61725-89-1	612-360-1	2 - 5	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam 1 (H318)	-	-	-	02-2119552440-48

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	LC50 Einatmen
Sulfamidsäure 5329-14-6	2065 mg/kg (Rat)	2000 mg/kg (Rat)	Keine Daten verfügbar

Weitere Angaben

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von $\geq 0.1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Verschlucken	Aus dem Gefahrenbereich entfernen, auf den Boden legen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Viel Wasser trinken. Wenn möglich danach Milch trinken. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewussten Person Wasser geben.
Einatmen	Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen.
Schutz der Ersthelfer	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen	Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.
Verzögerte Effekte	Keine bekannt.
Auswirkungen einer Überexposition	Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂), Sprühwasser, Alkoholbeständiger Schaum
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen.
---	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
--	---

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Persönliche Schutzausrüstung
--	---

Sonstige Angaben
Hinweis für Einsatzkräfte.

verwenden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
 Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Kapitel 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen. Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Nicht mischen mit Säuren. Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Allgemeine Hygienehinweise Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Im Originalbehälter lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse (LGK) 10 - 13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario Nicht zutreffend
Andere Richtlinien Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	EU	Österreich	Belgien	Bulgaria	Kroatien
Kieselsäuren, amorphe 7631-86-9		TWA: 4 mg/m ³		TWA: 0.1 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung	Dänemark	Estland	Finnland	Frankreich	Deutschland
Zitronensäure 77-92-9	3 mg/m ³				TWA: 2 mg/m ³ Peak: 4 mg/m ³
Kieselsäuren, amorphe 7631-86-9		TWA: 2 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³		TWA: 0.5 mg/m ³ Peak: 4 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Ungarn	Irland	Italien	Lettland	Litauen
Natriumsulfat 7757-82-6				AER (8 stunden): 10 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³
Kieselsäuren, amorphe 7631-86-9		TWA: 6 mg/m ³ TWA: 2.4 mg/m ³ STEL: 18 mg/m ³ STEL: 7.2 mg/m ³		AER (8 stunden): 1 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung	Niederlande	Norwegen	Polen	Portugal	Spanien
Kieselsäuren, amorphe 7631-86-9		TWA: 1.5 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Europäische Union	
Zitronensäure		STEL: 4 mg/m ³			

77-92-9		TWA: 2 mg/m ³		
Kieselsäuren, amorphe 7631-86-9		TWA: 4 mg/m ³	TWA: 2.4 mg/m ³ TWA: 6 mg/m ³	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz

Langarmige Kleidung. Schürze. Stiefel. Undurchlässige Kleidung.

Handschutz

Nitril-Kautschuk Gummihandschuhe Neoprenhandschuhe

Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff

Atemschutz

Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen. Typ : Dust safety mask BS2091 type B or equivalent.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Granulat

Aussehen

Weiß, gebrochen weiß

Geruch

Leicht

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft

Werte

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich

Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit

Keine Daten verfügbar

Obere Entzündbarkeitsgrenze:

Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

Untere Entzündbarkeitsgrenze

Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

pH-Wert

< 2 (1%)

Viskosität, kinematisch

Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit

Gemisch : löslich

Siliciumdioxid CAS-Nr 7631-86-9 (Nanoform) :

Wasserlöslichkeit > 1 mg/L

Auflösungsrate Gering

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Siliciumdioxid CAS-Nr 7631-86-9 (Nanoform) :

Nicht zutreffend

Dispersionsstabilität : Gering

Dampfdruck

Keine Daten verfügbar

Dichte

Keine Daten verfügbar

Relative Dichte

Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte

Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften

Stoff

Siliciumdioxid CAS-Nr 7631-86-9 (Nanoform)

Nanoform

Der Stoff besteht aus Agglomeraten, die aus lose gebundenen Aggregaten bestehen, welche wiederum aus irreversibel verschmolzenen Bestandteilpartikeln aufgebaut sind. Diese treten nicht als isolierte Partikel auf Bewertung: gemäß

Partikelgrößenverteilung
 Staubigkeit
 Form
 Kristallinität
 Oberflächenbehandlung / Beschichtungen

REACH-Verordnung EC 1907/2006 Siliciumdioxid enthält
 Nanoformen
 2,5 - 50 nm (d50)
 Staubbildung vermeiden
 sphäroidal
 Amorph
 Nein

9.2. Sonstige Angaben

Viskosität

Keine Daten verfügbar

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen
 Nicht zutreffend

9.2.2. Weitere Sicherheitsmerkmale
 Es liegen keine Informationen vor

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keep away from alkalis.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung

Keine bei normaler Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten. Feuchte Luft. Gegen Wasser schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Säuren und Laugen, Oxidationsmittel, alkalisch, Leicht- und/oder Alkalimetalle

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Einatmen	Es liegen keine Informationen vor.
Augenkontakt	Es liegen keine Informationen vor.
Hautkontakt	Es liegen keine Informationen vor.
Verschlucken	Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Sulfamidsäure	2065 mg/kg (Rat)	2000 mg/kg (Rat)	No data available

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere

Verursacht schwere Augenreizung.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Karzinogenität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

STOT - einmaliger Exposition

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

**STOT - wiederholter Exposition
Aspirationsgefahr**

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren**11.2.1. Endokrine störende Eigenschaften**

Endokrine störende Eigenschaften Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ($\geq 0.1\%$).

11.2.2. Sonstige Angaben

Keine

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität****Ökotoxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Sulfamidsäure	EC ₅₀ (72 u) : 48 mg/l (Desmodesmus subspicatus)	LC ₅₀ , 96 hours : 70.3 mg/l, Pimephales promelas		EC ₅₀ : 71.6 mg/kg, Daphnia magna
Fatty Alcohol Alkoxylate		LC ₅₀ , 96 hours : >1-10 mg/l, Leuciscus idus	EC10, : >1000 mg/l, Activated sludge	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität im Boden

Löslich in Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht eingestuft.

12.6. Endokrine störende Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren ($\geq 0.1\%$).

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten**

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle nicht in den Abfluss schütten.

Kontaminierte Verpackung

Behälter mit Wasser reinigen. Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

Sonstige Angaben

Gemäss Europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen
Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**IMDG/IMO**

14.1 UN-Nr	2967
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	2967 - Sulfamidsäure Mischung
14.3 Transportgefahrenklassen	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Es liegen keine Informationen vor

ADR/RID

14.1 UN-Nr	2967
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	2967 - Sulfamidsäure Mischung
14.3 Transportgefahrenklassen	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Tunnel code: E

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	Es liegen keine Informationen vor
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Es liegen keine Informationen vor
14.3 Transportgefahrenklassen	Es liegen keine Informationen vor
14.4 Verpackungsgruppe	Es liegen keine Informationen vor
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Inhaltsstoffdeklaration nach 648/2004/EG**

anionische Tenside < 5%
nichtionische Tenside < 5%

WGK-Einstufung

Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

EU-Gesetzgebung

Reg.1907/2006 (REACH)
Reg.1272/2008 on classification, packaging and labeling of substances and mixtures
Reg. 878/2020 amending REACH Annex II
Dir. 2000/39/CE (OEL)
Reg. 648/2004/CE (Detergents)
Dir. 2008/98/EC (on waste)
Reg. 2018/1480/CE (ATP 13 CLP)
Reg. 649/2012/CE (PIC)

Internationale**Bestandsverzeichnisse**

Alle Bauteile im Produkt sind auf dem Folgenden inventarisiert Listen: Es liegen keine Informationen vor.

EINECS/ELINCS

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Uk Regulatory References

Health and Safety at Work Act 1974. CHIP the Control of Substances Hazardous to Health Regulations

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung für die menschliche Gesundheit, physikalische und chemische Risiken sowie Umweltgefahren wurde aus einer Kombination von Berechnungsmethoden und, sofern verfügbar, Testdaten abgeleitet.

Fachliteratur und Datenquellenwww.ChemADVISOR.com/**Druckdatum** 25-Feb-2014**Überarbeitet am:** 03-Apr-2026**Revisionsnummer:** 1.3**Hinweis zur Überarbeitung:**
Revisionsgrund Aktualisieren Abschnitt: 9 (Siliciumdioxid: Nanoform)**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts